

Technical datasheet

for Personal Protective Equipment: Visor Carrier of Polycarbonate

<u>Artikelno.:</u> GFKHH100				<u>Description:</u> Visor Carrier made of Polycarbonate with cover plate and plug in	
<u>EN Norms:</u>				<u>CE-Certificate:</u>	
EN 166	EN 167	EN 168	EN 170	C7233UHL/R0	
Technical features					
Weight: 180g					
<ul style="list-style-type: none"> • Visor carrier made of Polycarbonate • Fixation of the safety visor with rotary latch • wide coverage over the helmet peak 				<ul style="list-style-type: none"> • 4-level-joint • Visor attachment with folding lock • Attachment of the visor-carrier to the helmet using plug-in 	
<u>Used materials:</u>					
<u>Profiles:</u>		Polycarbonate			
<u>Raster:</u>		Strip steel C75S, hardened and zined			
<u>Fields of use:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> • Heavy industry: esp. steel industry, foundries, chemical plants 				<ul style="list-style-type: none"> • fire brigade, civil protection 	
<u>Marking:</u>					
		UHL 166 BT CE on front of the carrier			



Warnhinweise!

Der Sicherheitsbeauftragte sollte kontaktiert werden, um sicherzustellen, dass man während der Arbeit ausreichend geschützt ist.

Bei empfindlichen Personen kann der Kontakt mit Kunststoffen zu allergischen Reaktionen der Haut führen.

Augenschutzgeräte gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit stellen für den Träger durch das Übertragen von Stößen eine Gefährdung dar, wenn sie über übliche Korrekturbrillen getragen werden.

Bei Austausch oder Zusammenbau mehrerer Einzelteile zu einem kompletten Augenschutzgerät, ist höchstens der Schutz des Einzelteils mit der niedrigeren Kennzeichnung gegeben.

Warnhinweis bezüglich der gegenseitigen Vereinbarkeit der Kennzeichnung (s. DIN EN 166 Anm. d, e und f zu Tabelle 12). Falls Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, sollte das gewählte Augenschutzgerät mit dem Buchstaben T direkt nach dem Buchstaben für die Aufprallintensität gekennzeichnet sein, z.B. BT. Ansonsten darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

Artikelliste

Kunststoff- Helmhalterung GFKHH100

Schutzscheiben PC

GFKVI002	GFKVI002-1
GFKVI002-3	GFKVI002-4
GFKVI002-5	GFKVI002-9
GFKVI045	GFKVI102
GFKVI102-5	GFKVI102-9
GFKVI202	GFKVI202-2
GFKVI204	GFKVI207

Schutzscheiben CA

GFKVI007	GFKVI007-4
GFKVI007-9	GFKVI107
GFKVI107-9	GFKVI200
GFKVI200-2	

Schutzscheiben aus TA

GFKVI005

Schutzscheibe aus PPSU

GFKVI513

Schutzscheiben PC

goldbedampft

GFKVI001	GFKVI001-1
GFKVI001-2	GFKVI001-3
GFKVI001-6	GFKVI001-9
GFKVI210	GFKVI210-1
GFKVI210-2	GFKVI210-3
GFKVI210-6	GFKVI210-9

Angaben des Herstellers:

Rudolf Uhlen GmbH
Am Höfgen 13
42781 Haan
Tel.: 02129/1444
Fax: 02129/59980
www.aschua-uhlen.de
info@aschua-uhlen.de
GF: Volker Fiedler
Steffen Fiedler
HRNr.: HRB 17088
Registergericht Wuppertal

Dokumentennr.:
29.08.2023 / R1

Gebrauchsanleitung Kunststoff-Helmhalterung mit Schutzscheibe



Beschreibung

Kunststoff-Helmhalterung

- Die Helmhalterung ist das Verbindungsglied zwischen dem Helm und der Schutzscheibe.

- Sie wird aus Polycarbonat hergestellt.

- Die Halterung wird mit zwei Einsteckern sicher in den Helmslots befestigt.

- Die Kunststoff-Helmhalterung kann horizontal verstellt werden. Dadurch passt sie auch auf Helme mit kurzem Helmschirm.

- Die Befestigung der Schutzscheibe erfolgt mit Verschlusslaschen.

- Die Schutzscheiben können mit einem 4-Punkt-Rastergelenk hochgeklappt werden.

Schutzscheibe

- Die Schutzscheiben können in verschiedenen Varianten hergestellt werden. Sie unterscheiden sich in der Dicke, der Form, der Tönung oder des Materials.

- Zum Schutz vor Infrarotstrahlung können die Schutzscheiben auch mit einer Goldschicht versehen werden.

Montage der Kunststoff-Helmhalterung am Helm

- Es ist darauf zu achten, dass der Spreitzschieber ganz nach oben geschoben ist, damit die Klemmkammern entspannt sind.



- Beide Einstecker der Kunststoff-Helmhalterung werden jetzt nacheinander in die 30mm Slots des Helms eingeführt.



- Anschließend wird der Spreitzschieber ganz nach unten durchgeschoben – dadurch werden die Klemmkammern auseinandergedrückt und der Einstecker im Helm-Slot verklemt.



- Zur Demontage kann der Spreitzschieber seitlich mit einem Schraubendreher hochgehoben werden, damit sich die Klemmkammern wieder entspannen.



- In Einzelfällen (abhängig vom Helmmodell) können die Einstecker nicht sicher am Helm befestigt werden. In diesem Fall sollte die Rudolf Uhlen GmbH kontaktiert werden.

Verstellung der Kunststoff-Helmhalterung am Helm

- Die Kunststoff-Helmhalterung kann einfach auf den Helm angepasst werden.
- Hierfür muss der Verstellknopf an der Unterseite des Gelenk-arms gedrückt werden. Jetzt kann der Grundkörper der Helmhalterung vor- und zurück-geschoben werden.



- Wird der Verstellknopf losgelassen, rastet der Grundkörper an dieser Stelle ein.

- Die Helmhalterung sollte so eingestellt werden, dass der Grundkörper auf dem Helmschirm aufliegt.

Befestigung der Schutzscheibe an der Kunststoff-Helmhalterung

- Die Befestigungsglaschen an der Helmhalterung müssen hochgeklappt werden.



- Die Schutzscheibe wird mit dem mittleren Loch auf den Führungspin der Helmhalterung gesteckt. Anschließend wird die eine Seite der Scheibe entlang dem Grundkörper der Halterung geführt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schutzscheibe unter der Begrenzungsglasche geführt wird.

- Jetzt wird die Befestigungsglasche heruntergeklappt und die Scheibe fixiert.



- Anschließend wird die Scheibe zur zweiten Befestigungsglasche gezogen und dort ebenfalls fixiert.

Lagerung

Arbeitsschutzartikel sollten in trockenen Räumen aufbewahrt werden. Insbesondere die Kunststoffteile sollten keiner starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Reinigung / Desinfektion

Die Helmhalterung und die Schutzscheibe können mit Wasser und handelsüblichen Reinigungs- sowie milden Desinfektionsmitteln gesäubert werden. Die Schutzscheiben sollten allerdings mit Druckluft getrocknet werden, um ein Verkratzen oder eine Beschädigung der Goldschicht zu vermeiden, da dies die Lebensdauer der Scheibe erheblich verkürzt.

Sicherheitsprüfungen

Vor jedem Tragen des Gesichtsschutzschirms sollte eine Sicherheitssichtprüfung durchgeführt werden. Beschädigte oder zerkratzte Schutzscheiben sowie andere defekte Teile müssen ausgetauscht werden.

Wartung/Reparaturen

In regelmäßigen Abständen sind Wartungen durchzuführen.

Zu überprüfen sind:

- Befestigung und Sitz der Halterung am Helm (Spreitzschieber prüfen).
- Klappmechanismus der Helmhalterung. Ggf. Sicherheitsmutter nachziehen.

- Befestigung der Schutzscheibe an der Helmhalterung (Befestigungsglaschen).
- Die Schutzscheibe auf Durchsichtigkeit und sonstige Beschädigungen.

Reparaturen dürfen nur mit den Originalteilen des Herstellers durchgeführt werden.

Verfallszeit/Alterung

Alle verwendeten Materialien sind Umwelteinflüssen wie UV-Strahlen, saurem Regen und vielfältigen anderen Einwirkungen ausgesetzt. Deshalb sollten gerade Schutzausrüstungen, die aus thermoplastischen Kunststoffen bestehen, nach spätestens 2 Jahren ersetzt werden.

Verwendete Materialien: Kunststoff-Helmhalterung

- Polycarbonat
- Stahlraster / Stahlstift

Schutzscheiben

- Polycarbonat 1mm
- Cellulose-Acetat 1,15mm
- Triacetat 1,4mm
- Polyphenylsulfon 2mm
- Eisenösen
- Goldbedampfung
- Lackversiegelung

Kennzeichnung Kunststoff-Helmhalterung

- UHL 166 BT CE
- PC-/PPSU-Schutzscheibe**
- UHL 1 BT 9 CE
- 2C-2,5 UHL 1 BT CE
- CA-Schutzscheibe**
- UHL 1 FT CE

TA-Schutzscheibe

UHL 1 FT 9 CE

PC-Schutzscheibe goldbedampft

- 4-4 UHL 1 BT 9 CE 0196
- 4-5 UHL 1 BT 9 CE 0196
- 4-6 UHL 1 BT 9 CE 0196

Die Artikel sind geprüft nach EN 166:2001
EN 170:2002
EN 171:2002

Erklärung der Kennzeichnung

2-2,5 = UV-Schutzstufe
4-4/4-5/ =IR Schutzstufe
4-6

UHL = Hersteller:

Rudolf Uhlen GmbH

166 = EN Norm

1 = optische Klasse

F = Stoß mit niedriger Energie (45 m/s)

B = Stoß mit mittlerer Energie (120 m/s)

T = extreme Temperaturen

9 = Schmelzmetall und heiße Festkörper

CE = CE Zeichen

0196 = Prüfinstitut

Zertifizierendes Institut

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH

Alboinstr. 56

12103 Berlin

Notified Body: Nr. 0196

Generelle Hinweise

Die Schutzscheibe darf nur mit der passenden Helmhalterung (alle Modelle der Rudolf Uhlen GmbH) verwendet werden. Die Helmhalterung sollte schlüssig

auf den Helmschirm passen. Im Zweifelsfall ist die Rudolf Uhlen GmbH zu kontaktieren.

Bei der Annäherung an den Gefahrenbereich muss die Schutzscheibe heruntergeklappt sein.

Die Schutzscheiben bieten Schutz gegen mechanische Risiken der Klasse „F“ (45m/s) bzw. „B“ (120m/s). Diese Risiken wurden unter Normbedingungen geprüft.

Der Benutzer sollte die der Anwendung entsprechende Schutzstufe verwenden. Eine Auswahlhilfe bietet der „Leitfaden für Auswahl und Anwendung“ in der DIN EN 171. Für goldbedampfte Rudolf Uhlen Schutzscheiben gilt:

Schutzst.	Temp. in °C
4-4	1290
4-5	1390
4-6	1510

Die Schutzscheibe wird aus Polycarbonat hergestellt. Dieser Kunststoff beginnt bei einer Temperatur von 150°C zu schmelzen. Die Goldschicht reflektiert zwar einen Großteil der Strahlungshitze, abhängig von der Temperatur der Strahlungsquelle sowie der Verweildauer vor und dem Abstand zur selbigen, wird diese Schmelztemperatur erreicht. Spätestens dann, sollte der Arbeitseinsatz unterbrochen werden, um die Funktionsfähigkeit der Schutzscheibe weiterhin zu gewährleisten.

EU-Baumusterprüfbescheinigung

Inhaber	Rudolf Uhlen GmbH Am Höfgen 13 42781 Haan DEUTSCHLAND
Registernummer	C7233UHL/R0
Produkt	Tragkörper für Gesichtsschutzschilde
Typ, Modell	GFKHH100
Prüfgrundlage(n)	DIN EN 166:2002-04
Prüfberichte/ Prüfzeichen	13331-PZA-23
Kennzeichnung des Produktes	Detaillierte Kennzeichnung siehe Anhang
Gültigkeitszeitraum	2024-01-26 bis 2029-01-25
Konformität	<p>DIN CERTCO bestätigt die Übereinstimmung des Baumusters mit den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen nach Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung. Die Bewertung beruht auf den vom Hersteller oder vom bevollmächtigten Vertreter eingereichten Prüfmustern, den technischen Unterlagen, sowie dem Prüfbericht des Prüflabors.</p> <p>Eventuell vorhandene Vorgängerversionen dieser EU-Baumusterprüfbescheinigung verlieren hiermit ihre Gültigkeit.</p> <p>Weitere Informationen siehe Anhang.</p>

2024-01-26 *C. Seiser*
Dipl.-Phys. Carlo Seiser
Benannte Stelle 0196



ANHANG

Seite 1 von 2

Zertifikat	C7233UHL/R0 von 2024-01-26
Herstellerkennzeichen	UHL
Kennzeichnung des Produktes	UHL 166 9 BT CE
Produktspezifikationen	<p>Grad der mechanischen Festigkeit: Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen BT (120 m/s) Schutz gegen Schmelzmetall und heiße Festkörper: 9</p> <p>Material: PC, Stahl Farbe: Schwarz</p>
Bestimmungen/Pflichten	<p>Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung ist Eigentum von DIN CERTCO und kann zurückgezogen werden, sofern die Bedingungen, die zur ihrer Ausstellung geführt haben, nicht mehr erfüllt sind.</p> <p>Die Informationsbroschüre (Gebrauchsanweisung) zum genannten Augenschutzprodukt muss in den Amtssprachen des Bestimmungslandes verfasst sein und unter anderem folgende Angaben zur notifizierten Stelle enthalten:</p> <p>DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH Alboinstraße 56 12103 BERLIN DEUTSCHLAND Kennnummer der notifizierten Stelle: 0196</p> <p>Auf dem Produkt muss, soweit möglich, eine Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation angebracht sein.</p> <p>Auf dem Produkt muss, soweit möglich, der Name und die Postanschrift des Herstellers oder, sofern dieser nicht im Europäischen Wirtschaftsraum ansässig ist, der Name und die Postanschrift eines im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen bevollmächtigten Vertreters oder Einführers angebracht sein.</p> <p>Auf dem Produkt und dessen Verpackung muss Monat und Jahr der Herstellung und/oder Monat und Jahr des Verfalls unauslöschlich und eindeutig angebracht sein.</p> <p>Es ist nicht gestattet, dass Produkt mit der Kennnummer 0196 zu kennzeichnen.</p>



ANHANG

Seite 2 von 2

Zertifikat

C7233UHL/R0 von 2024-01-26

Jede Änderung am Produkt, den technischen Unterlagen oder dem Qualitätssicherungssystem muss DIN CERTCO schriftlich mitgeteilt werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von DIN CERTCO.



Rudolf Uhlen GmbH - Am Höfgen 13 - 42781 Haan

EU Declaration of Conformity

1. PPE: **GFKHH100**

2. Manufacturer: **Rudolf Uhlen GmbH
Am Höfgen 13
42781 Haan**



3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:
Rudolf Uhlen GmbH.

4. Object of the declaration:
Visor Carrier made of Polycarbonate with cover plate and plug in

5. The object of the declaration described in point 4 is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation: guideline 2001/95/EG and regulation (EU) 2016/425, and the harmonised standard EN166:2001.

6. The notified body DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH Alboinstr. 56, 12103 Berlin (0196) performed the EU type-examination (Module B) and issued the EU type-examination certificate **C7233UHL/R0**.

7. Additional information:
Signed for and on behalf of:
Rudolf Uhlen GmbH

Haan, January 25, 2024:



Steffen Fiedler
-General Manager-